

EINLADUNG

// Diavortrag „Grünes Gold“
Kaffeeproduktion in Peru

// Ausstellung/ Fotografie

// Donnerstag, 15.10.2009
18:00 Uhr

Orlando, Restaurant & Café
Alte Hattingerstr. 31
44789 Bochum

„Ohne einen Kaffee am Morgen geht gar nichts“ - Wie oft habe ich diesen Satz schon gehört oder gesagt. Aber wo kommt der Kaffee eigentlich her?

Diese Frage führt mich auf eine fotografische Reise durch die peruanische Region Chanchamayo. Es ist eine Reise in die Heimat des Kaffees, auf der ich in Pichanaki, Villa Rica, Piriari, La Merced, San Ramón, Satipo und Pangoa Station machte.

Dort im Hochland Südamerikas, nicht weit entfernt von den Anden, wächst ein hervorragender Arabica-Kaffee. Die Region ist reich an landwirtschaftlichen Gütern, dennoch führen die Kaffeebauern ein bescheidenes Leben. Da der Preis für Rohkaffee unbeständig ist, können kleinere Kaffeebauern am Weltmarkt nicht konkurrieren. Erst durch den Zusammenschluss zu Kooperativen verbessern sich die Lebens- und Arbeitsbedingungen. Die kleinbäuerlichen Familien erhalten dort einen fairen Lohn für ihre Arbeit, werden in umweltschonenden Produktionsweisen unterstützt und haben Zugang zu Schulbildung.

Auf den Spuren des „Grünen Goldes“, wie die Peruaner liebevoll ihren Rohkaffee nennen, erfahre ich, wieviel Mühe hinter einer Tasse Kaffee steckt, die wir täglich trinken.











Die Ausstellung wurde unterstützt von der Bochumer



und Geld bekommt Sinn